



isofloc hat als einziger zugelassener Zellulosedämmstoff den Nachweis für Konstruktionen nach der neuen Holzschutznorm DIN 68800-2 erhalten.

Nicht mineralfaserbasierte Dämmstoffe benötigen seit der vorletzten Novellierung der deutschen Holzschutznorm DIN 68800-2 einen entsprechenden Verwendbarkeitsnachweis. Bei den meisten Dämmstoffen wurde dies über entsprechende Prüfungen und Ergänzungen in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (ABZ) realisiert.

Dabei sind allerdings große Unterschiede aufgefallen: Dämmstoffe, die keine deutsche Zulassung oder keine entsprechende Ergänzung in einer Zulassung hatten, durften nicht ohne chemischen Holzschutz in Konstruktionen der Gefährdungsklasse 0 (jetzt Gebrauchsklasse genannt) eingesetzt werden. Teilweise waren nur Bauteile zugelassen, die vorgefertigt waren; bei anderen bestanden weitere Vorgaben für die Baustellenfertigung. Bei

organischen Dämmstoffen waren hierbei beispielsweise diffusionsoffenerere Konstruktionen vorgeschrieben als bei Mineralfasern, weil die Feuchtepufferfunktion vom damaligen Sachverständigenausschuss noch kritisch gesehen wurde.

Nun hat sich mit der Veröffentlichung der neuen DIN 68800 auch Teil 2 geändert. Seitdem sind neue Nachweise für die nicht aufgeführten Dämmstoffe notwendig. **isofloc hat dank jahrelanger Freilandversuche und darauf basierender Gutachten die Gleichwertigkeit mit den in der Norm aufgeführten Dämmstoffen in seiner ABZ erhalten. Damit kann isofloc Planern und Holzbauern die entsprechende Sicherheit für Konstruktionen nach DIN 68800-2 bieten.**

Die neue Zulassung kann über die isofloc Zentrale angefordert werden. Der überarbeitete Teil 2 macht jedoch immer noch allgemeine Vorgaben für nachweisfreie Konstruktionen. Diese sind stets zu berücksichtigen, ebenso

wie besondere Vorgaben für Konstruktionen, die rechnerisch nachzuweisen sind. Selbstverständlich bietet isofloc auch hierzu die notwendigen rechnerischen Nachweise* an. Die Mitarbeiter der isofloc Anwendungstechnik-Hotline stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

* Um Sie bestmöglich beraten zu können, bitten wir um detaillierte Angaben zu Ihrem Bauvorhaben. Das entsprechende Datenerfassungsblatt kann über die isofloc Zentrale in Lohfelden angefordert werden.

Die Mitarbeiter von isofloc beantworten gerne Ihre Fragen zum Thema Holzschutznorm und beraten Sie zu Ihrem Bauvorhaben:

isofloc Wärmedämmtechnik GmbH
Am Fieseler Werk 3
34253 Lohfelden

Hotline: +49 (0)561 95172 - 33
Telefon: +49 (0)561 95172 - 0
Fax: +49 (0)561 95172 - 95
E-Mail: info@isofloc.de
Internet: www.isofloc.de